



PRESSEMITTEILUNG

WELTNEUHEIT! ROTATORFRÄSEN VON ERKAT!

Eine Investition, mit der Sie viel Geld sparen können.

Auf der Mawev 2009 stellt ERKAT auf dem Messestand der Firma Prucha Baumaschinen GmbH erstmalig in Österreich Rotatorfräsen aus.

Rotatorfräsen der Serie „ERC“ bestehen aus einer Erkat Spezialfräse der Serie „ER“ und einem robusten von Erkat entwickelten Rotator der Serie „ERU“. (Erkat Rotation Unit). Rotatorfräsen von Erkat gibt es in insgesamt 11 Varianten und Größen für Baggerklassen von 3 bis 50 Tonnen.

Die Rotatorfräsen können Dank einer zentralen Öldrehdurchführung endlos und stufenlos in jegliche gewünschte Position gedreht werden, wodurch der Schneidkopf immer in einer schneidtechnisch optimalen Position am Fräsgut angestellt werden kann. Aufgrund der optimalen schneidtechnischen Anpassung des Fräskopfes an das Gestein wird Ihr Bagger weniger belastet und der Rundschافتmeißelverbrauch kann erheblich gesenkt werden.

Mit Erkat-Rotatorfräsen erhöhen Sie Ihre Fräsleistung projektbezogen um bis zu 50%. Sie arbeiten mit Ihrer Fräse nun noch ruhiger und noch konturgenauer. Vor allen im Kanal- und im Tunnelbau haben sich die Rotatorfräsen von Erkat bereits mehrfach bewährt. Gerade in Kanalprojekten, wo im Bereich des Verbaus und darunter gefräst werden muss, sind Erkat-Rotatorfräsen das ideale Werkzeug.

Mit den robusten Erkat-Rotatoren können Sie auch Ihre Baggeranbaufräse in eine „Rotatorfräse“ umbauen.

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.



Einsatzbeispiel im Tunnelbau

Diese Erkat-Rotatorfräse der Serie ERC 1600 XL ist im Tunnelvortrieb der U-Bahnstation „Unter den Linden“ in Berlin im Einsatz. Nach Aussage von Herrn Hoffmann, Bauleiter der Firma Hochtief konnte mit dem Einsatz der Rotatorfräse im Vergleich zur Fräse ohne Rotator die Fräseleistung im gefrorenen Material um bis zu 30% gesteigert werden. Signifikant war, dass durch den Einsatz der endlos und stufenlos drehbaren Erkat-Rotatorfräse keine Hydraulikschläuche zerstört wurden und der Verbrauch an Rundschäftmeißeln um ca. 20% gesenkt werden konnten.



Einsatzbeispiel im Kanalbau

In einem Wohngebiet in der Nähe von Sauerlach (Deutschland) ist ein bis zu 7,5 Meter tiefer Abwassergraben mit einer Breite von ca. 1,0 Meter und einer Länge von 800 Metern zu erstellen. Ab einer Grabentiefe von 3 Metern geht der Kies in ein verfestigtes Konglomerat über, zu hart um mit dem Tieflöffel ausgehoben werden zu können. Von der Strabag AG wurde bei diesem Projekt von vorn herein eine ERC 1300 favorisiert. Die Fräse arbeitete an einen 45 Tonnen schweren Liebherr 944 Litronic.

Mit dem Einsatz der ERC 1300 konnte der Schneidkopf der Fräse stufenlos schräg gestellt werden, wodurch der Graben schmaler gefräst und ca. 20% Aushubmaterial eingespart werden konnten.



Einsatzbeispiel beim Abfräsen von Wandflächen

Bis zu vierzig Quadratmeter Wandfläche pro Stunde werden mit dieser ERC 650 P profiliert. Der Rotator stellt sicher, dass die Fräse immer exakt parallel an der Wand geführt wird. Bei extrem starken Unebenheiten besteht die Möglichkeit, die Fräse kurzfristig um 180 grd zu drehen und so von unten nach oben arbeiten. Dieser Arbeitsweise entlastet den Bagger und lässt die Fräse wesentlich ruhiger und profilgenauer arbeiten.

Das Ergebnis ist eine extrem gerade und sauber gefräste Oberfläche.

Leimbach, den 16.02.2009